



Sammlung Theaterzettel

Das süße Mädel

Welker, Max

1907-12-08

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

Grossherzogliches Hof- und National-Theater Mannheim

Sonntag, den 8. Dezember 1907.

Bei aufgehobenem Abonnement.

2. Nachmittags-Vorstellung

Zu ermässigten Preisen.

Das süsse Mädel.

Operette in 3 Akten von Alexander Landesberg und Leo Stein. Musik von **Heinrich Reinhardt**.
Regisseur: Emil Hecht. — Dirigent: Max Welker.

Personen:

- | | |
|------------------------------------------------|--------------------------------------------|
| Balduin Graf Liebenburg | Emil Hecht. |
| Lizzi, dessen Nichte | Margarethe Ziehl. |
| Graf Hanns Liebenburg, dessen Neffe | Alfred Sieder. |
| Lola Winter | Marg. Beling-Schäfer <i>Möller-Kornes.</i> |
| Florian Lieblich, Maler | Hugo Voisin. |
| Fritzi Weyringer | Elsa Tuschkau. |
| Prosper Plewny, Sekretär des Grafen Liebenburg | Gustav Kallenberger. |
| Max) Hanns' Freunde, Maler | (Felix Krause. |
| Anatol) | (Hugo Schödl. |
| Mizzi) Modell | (Anna Garth |
| Fanny) | (Paula Schultze. |
| Klapper, Diener des Grafen Hanns | Gustav Trautschold. |

Textbücher sind an der Kasse für 40 Pfennig zu haben.

Kasseneröffnung **2 Uhr.** **Anfang 2¹/₂ Uhr.** Ende **5¹/₄ Uhr.**

Nach dem 2. Akt findet eine grössere Pause statt.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Nichtnummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	Mk. 3.— per Platz	Loge III. Rang	Mk. 1.50 per Platz
Reserveloge II. Rang,	" 2.— " "	Sperrsitz im Parkett	" 2.— " "
Reserveloge III. Rang,	" 1.50 " "	Galerieloge	" .70 " "
Parterreloge	" 2.— " "	Galerie	" .40 " "
Loge I. Rang,	" 2.50 " "	Stenplatz im Parkett	" 1.50 " "
Loge II. Rang,	" 2.— " "	Parterre	" 1.— " "

Der Tagesverkauf (ohne Zuschlag) erfolgt zu Vorstellungen an Werktagen am Tage der betr. Vorstellung; zu Vorstellungen an Sonn- und Feiertagen vom Tage vor der betr. Vorstellung ab an der Tageskasse I.
Bei der Billetverkaufsstelle **August Kramer** (Alter Pfälzerhof) sind mit Beginn des Tagesverkaufs, — an Sonn- und Feiertagen nachmittags von 1 Uhr an, ausserdem beim Hoftheater-Portier, — Billets mit Zuschlag einer Verkaufsgebühr von 20 Pfg. (für Galerieloge 10 Pfg. Galerie 5 Pfg.) erhältlich.

Die Tageskassen (Konzertsaal-Eingang) sind geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- und Feiertagen vormittags von 11—1 Uhr.

Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperrsitze an: Die Bahnhofverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittlung sämtlicher Stationen der Pfälz. Eisenbahnen; **Karl Hochstein**, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73); **Hermann Epp** Hofbuchhdlg. in Neustadt a. H.

Bestellungen von nicht in Mannheim und Ludwigshafen Wohnenden werden durch Postkarte mit Rückantwort an die Hoftheaterkasse erbeten.

Abends 7 Uhr. **18. Vorstellung im Abonnement D.**

Die Königin von Saba.

Neues Theater im Rosengarten.

Die gelbe Gefahr.

Anfang 7¹/₂ Uhr.

Montag, den 9. Dezember 1907. **19. Vorstellung im Abonnement A.**

Herodes und Mariamme.

Herodes: **Paul Wiecke** vom Kgl. Hoftheater in Dresden als Gast.
Anfang 7 Uhr.